

I. Themenkreis Investitionen & Wirtschaftlichkeit des Projekts

1. Wie hoch ist die Gesamtinvestition des Windparks?
2. Wie finanziert sich dieses Projekt? (Anteil Bankenfinanzierung?)
3. Wie hoch sind die zu bildenden Rückstellungen (in % zur Gesamtinvestition) für die sog. „Post-EEG-Zeit“ (nach 20 Jahren) für den Rückbau
4. Liegen, wie vom Bundesverband Windenergie empfohlen, zwei unabhängig voneinander erstellte Windgutachten vor? (Ergebnis)
5. Welchen finanziellen Ausgleich erhalten Grundstücksbesitzer für die Abwertung ihrer Immobilie, die in Sichtweite zu Windpark steht?
6. Welchen finanziellen Ausgleich, zusätzlich zur Pacht, erhalten Landwirte für geringere Ernteerträge durch „Schattenwurf“ und „Bodenaustrocknung“ im Bereich des Windparks?

II. Themenkreis Gesellschaftsform & Mitbestimmungsrecht

1. Welche Gesellschaftsform ist geplant (Name, Form, Sitz, Geschäftsführung)?
2. Welche Mitbestimmungsrechte haben Investoren (Kommanditisten)?
3. Sichert der Gesellschaftervertrag einen Austausch der GF mit 2/3-Mehrheit?
4. Ist das Veto-Recht der GF gegenüber Gesellschafterbeschlüssen ausgeschlossen?
5. Ist ein ausschließlich aus Kommanditisten zusammengesetzter Beirat vorgesehen?
6. Welche Vorteile bzw. Nutzen gewinnt die Gemeinde Buttenwiesen und ihre Bevölkerung durch die Anlagen?

III. Themenkreis Umweltverträglichkeit, Landschafts- und Artenschutz

1. Wie stellen Sie sicher, dass die Lärmbelästigung für die Anwohner bei Tag und Nacht 45 dB (ein reines Wohngebiet ausgewiesenes: 35 dB) nicht überschreitet?
2. Kennen Sie die im Rohrholz und Umgebung beheimateten Vogel- und Tierarten und wie schätzen Sie das Konfliktpotential bzgl. der geplanten Anlagen ein?
3. Wie groß und tief würden die WKA-Fundamente?
4. Wieviel Acker- und ggf. Waldflächen würden insgesamt und dauerhaft für Fundamente, Zuwegungen und Stellflächen zweckentfremdet?
5. Wie hoch schätzen Sie die jährlichen Individuenverluste durch Vogelschlag und Barotrauma (Fledermäuse) am Rohrholz und Umgebung?
6. Wie hoch schätzen Sie die Abschaltzeiten während der Brutsaison, die aufgrund der im Rohr- und Lohholz brütenden, geschützten Greifvögel und anderen Arten zu erwarten sind?
7. Was unternehmen Sie gegen „Infraschall“ der nachweislich physische und psychische Schäden an Menschen, die diesem dauerhaft ausgesetzt sind, verursachen kann?
8. Wie hoch ist der Prozentsatz der Recyclingfähigkeit der geplanten Windräder im Fall eines Rückbaus (s. Pressemitteilung Umweltbundesamt v. 04.11.2019)?